



Foto: Ulrike Eva Klopp

Sonderführungen: 200 Jahre Uni-Stadt Bonn

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität feiert ihr 200-jähriges Bestehen. Gleich mehrere Anbieter von Stadtführungen nehmen das zum Anlass für besondere Touren, bei denen man zwei Jahrhunderte Universitäts- und Stadtgeschichte erleben kann.

So hat die Bonn-Information für Einzelgäste und Gruppen die zweistündige Tour „Die Bonner Universität: Von der kurfürstlichen Residenz zum Uni-Campus“ in ihr Programm aufgenommen. Sie führt durch die wichtigsten Räume des Hauptgebäudes, Abschluss der Führung ist ein Besuch des 2013 eröffneten Uni-Museums, einem von zurzeit nur vier Museen dieser Art in Deutschland.

Diese Tour findet jeweils Freitag statt, nächste Termine sind der 6. Juli und 10. August, Start um 14 Uhr. Zusätzliche Termine gibt es am 5. Oktober und am Jubiläumstag selbst, dem 18. Oktober. Treffpunkt ist jeweils um 11 Uhr vor dem Haupteingang des Uni-Museums, Regina-Pacis-Weg 1. Die Teilnahme kostet zehn Euro, ermäßigt sechs Euro inklusive Museumseintritt, Alumni zahlen sieben Euro. Tickets müssen vorab bei der Bonn-Information, Windeckstraße 1, gekauft werden oder über www.bonnticket.de. Reservierungen und Buchungswünsche sind auch telefonisch unter 0228-775000 oder per E-Mail an bonninformation@bonn.de möglich.

Auch der Verein „StattReisen Bonn erleben e.V.“ widmet dem Uni-Jubiläum ein besonderes Ange-

bot: „Matrikel, Marx und Magnifizenz – Eine Universität prägt die Stadt“. Wer hier teilnimmt, erfährt viel über die Entwicklung der Uni in der Innenstadt und die historischen Gebäude, die das Herzstück der Lehranstalt bilden und seit 200 Jahren zum Flair Bonns beitragen. Die Führung findet am 15. Juli, 18. August, 20. September und 18. Oktober statt. Treffpunkt ist vor dem Arndt-Denkmal auf dem Alten Zoll, dauert zwei Stunden und kostet zehn Euro (ermäßigt acht Euro). Die Startzeiten sind unterschiedlich, zu finden unter: www.stattreisen-bonn.de/termine.htm

Eine besondere Art, die Stadt kennenzulernen, bieten die „Bonn Greeters“. Die ehrenamtlich Aktiven zeigen Kleingruppen von bis zu sechs Personen während eines kostenlosen Spaziergangs ihre ganz persönlichen Lieblingsorte Bonns – in zehn verschiedenen Sprachen von Deutsch über Englisch und Französisch bis Russisch und Slowenisch. Möglich ist, sich dabei die Uni und ihr Jubiläum als Schwerpunkt zu wünschen.

Weitere Informationen gibt es unter www.bonn-greeters.org.

▲ Im Zeitalter von per Handy in alle Welt verschickten Selfies seltener geworden? Postkartenstand in der Bonner Innenstadt.

ABC der Uni Bonn

Studierende zu 200 Jahre Universitätsgeschichte

Seit 1818 ist das Leben in Bonn untrennbar mit dem Studentendasein verbunden. Im vergangenen Jahr nahmen Studierende in einem Praxismodul der Germanistik von Dr. Mario Leis die Universitätsgeschichte unter die Lupe. Im Uni-Archiv und in der Universitätsbibliothek gingen sie auf Spurensuche und entschieden sich für das Alphabet als Gliederungsprinzip.

Ergebnis: Ein Buch zum 200. Jubiläum, von A wie Anfang bis Z wie Zukunft – und zwar aus der Sicht von 1882. Dazwischen stehen Klassiker, aber auch weniger Bekanntes: B für Beethoven und Bierzeitung, F für Frauenstudium, G für Gebäuhrentarif des studentischen Arbeitsamtes, L für Lästerei, P für „Poesie meiner Kaffeemaschine“ und T für „Tröstliches Weihnachtsfest 1864“.

Hrg.: **Sophia Marie Benbrahim u.a.**
Verlag für Kultur und Wissenschaft
ISBN: 978-3-86269-149-4



Repro: Ulrike Eva Klopp